

	<p>Objekt: Selbstbildnis</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-15907</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das Selbstbildnis zeigt den Porträtmaler Anton Graff als Brustbild in Dreiviertelansicht nach rechts im gezeichneten Oval. Der Kopf ist leicht gesenkt, der Blick geht zum Betrachter, um die geschlossenen Lippen spielt ein Lächeln. Graff war einer der gefragtesten Porträtisten seiner Zeit und maßgeblich an der Entstehung eines Bildnistyps beteiligt, der in Abkehr vom Standesporträt das Individuum in den Blick nahm. Innerhalb der langen Reihe von Selbstbildnissen Anton Graffs lässt die Zeichnung sich einem Gemälde von 1805 zuordnen, das den Maler als Halbfigur mit dem Zeichenblock an einer Staffelei zeigt.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Sammlung Klaus Parlasca (1925-2020), Frankfurt am Main. | Sammlung Karin Girke, Baden-Baden. | Erworben 2018 als Schenkung von Karin Girke, Baden-Baden.

Grunddaten

Material/Technik: Schwarze Kreide, mit weißer Kreide gehöht,
auf grauem, blau meliertem Velinpapier

Maße: Blatt: 275 x 203 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1805
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Anton Graff (1736-1813)

wo

Schlagworte

- Dreiviertelansicht
- Mann
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Schulterstück
- Selbstbildnis
- Zeichnung

Literatur

- Berckenhagen, Ekhart (1967): Anton Graff. Leben und Werk. Berlin, Nr. 533, S. 162
- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung). München, Kat. 68, S. 204 (Beitrag: Mareike Hennig)